



## Schweizer Solarpreisträger 2022 (Auswahl Teil 1)

Am 27. Oktober 2022 wurden im Kultur- und Kongresshaus Aarau zum 32. Mal die Schweizer Solarpreise in fünf verschiedenen Kategorien und diverse Sonderpreise wie die Norman Foster Solar Awards vergeben.

07. Dezember 2022, Solar Agentur Schweiz, Peter Warthmann

Modern-vorbildliche Gebäude und Energieanlagen aus 14 Kantonen wurden ausgezeichnet. Verliehen wurden 11 Schweizer Solarpreise für Persönlichkeiten, Institutionen, Neubauten, Sanierungen und solare Energieanlagen, sowie der HEV-Schweiz-Sondersolarpreis. Hinzu kommen zwei Norman Foster Solar Awards (NFSA), drei Solarpreise für PlusEnergieBauten® (PEB), 10 PEB-Diplome und 4 Solarpreis-Diplome. Wir zeigen hier eine erste Auswahl von Schweizer Solarpreisträgern 2022. Weitere werden in den kommenden Ausgaben von «HK-Gebäudetechnik» vorgestellt.

PEB = PlusEnergieBauten sind Gebäude, die dank guter Dämmung mit Solaranlagen auf Dach- und Fassadenflächen mehr Energie (Wärme/Strom) gewinnen können, als sie selber benötigen (Jahresbilanz).

**316% PEB-Sanierung MFH in Fahrwangen AG** Das 1974 erstellte 7-Familienhaus (Bild 1, Norman Foster PEB Solar Award 2022) veranschaulicht für Mehrfamilienhäuser die zwei entscheidenden Faktoren eines wegweisenden CO<sub>2</sub>-freien Städtebaus. Erstens der Minergie-P-Baustandard und zweitens die ganzflächige solare Dach- und soweit nötig die Fassadennutzung. Die Minergie-P-Sanierung verpasst dem Gebäude ein neues modernes Kleid. Der bisherige Gesamtenergiebedarf sank von 137'700 kWh/a um 82% auf 24'700 kWh/a und reduziert 49 t CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die perfekt in die Gebäudehülle integrierte PV-Anlage generiert zusammen mit den PV-Balkonbrüstungen 78'000 kWh/a. Mit dem Solarstromüberschuss von 53'300 kWh/a können jährlich 35 E-Autos CO<sub>2</sub>-frei fahren. Hervorragend ist auch die 157%-Winterstromversorgung, die in den drei kältesten Monaten November bis Januar den Energieverbrauch um den Faktor 80 reduziert.

**609% Winter-PEB in Poschiavo GR** Das 609%-PEB MFH Sol'CH der Familie Vontobel in Poschiavo GR (Bild 2, Norman Foster PEB Solar Award 2022 und Innovationspreis Hightech Zentrum Aargau) konsumiert dank der Minergie-P Bauweise bloss 7400 kWh/a. Die ganzflächig integrierten Dach- und Fassaden-PV-Anlagen erzeugen rund 45'000 kWh Solarstrom pro Jahr. Dies führt zu einem Solarstromüberschuss von rund 509% oder 37'600 kWh/a. Das kluge Zusammenspiel von Minergie-P Dämmung mit der wegweisend-durchdachten Form für eine vorbildliche Winterstromversorgung führt zum 395%-Winter-PlusEnergieHaus mit grossen solaren Winterstromüberschüssen für die E-Mobilität. Dazu bietet es einen sehr komfortablen Ausbaustandard. Mit dem Solarstromüberschuss können 25 Elektrofahrzeuge jährlich 10'000 km emissionsfrei fahren.

**162% PEB-MFH in Buochs NW** Das PEB-Mehrfamilienhaus in Buochs NW (Bild 3, Norman Foster Diplom 2022) verbindet verschiedene Baubestandteile und Materialien auf elegante und ökologische Weise. Das helle Holz ergänzt die dunkle PV-Fassade perfekt. Der schlichte Neubau mit drei Wohnungen konsumiert rund 18'600 kWh pro Jahr. Mit der 26.8 kW starken PV-Dach- und der 13.6 kW Fassadenanlage erzeugt das PEB-MFH rund 30'100 kWh/a. Die horizontal pro Etage integrierte PV-Fassade inklusive Balkonbrüstung erzeugt jährlich rund 6400 kWh oder 36.8 kWh/m<sup>2</sup>a. Es resultiert ein CO<sub>2</sub>-freier Solarstromüberschuss von 11'500 kWh mit einer Eigenversorgung von 162%. Damit können 7 Elektrofahrzeuge je gut 10'000 km pro Jahr emissionsfrei fahren.

**327% PEB-MFH in Chamoson VS** Das über 100-jährige historische Mehrfamilienhaus in Chamoson VS (Bild 4, 2. PEB-Solarpreis 2022) wurde 2020 saniert. Es ist eine gelungene Verbindung von moderner Solararchitektur mit der traditionellen Bauweise. Der Energiebedarf der zwei Wohnungen konnte um 82% von 75'500 kWh/a auf 9200 kWh/a reduziert werden. Die solarbetriebene Wärmepumpe generiert die Wärme für Heizung und Warmwasser. Im Satteldach auf der Ost- und Westseite ist eine fast ganzflächig und dachbündig integrierte PV-Anlage installiert. Mit einer installierten Leistung von 33.5 kWp produziert die Anlage jährlich rund 30'100 kWh/a. Das Steinmauergebäude erreicht so eine Eigenenergieversorgung von 327%.

252% PEB-MFH in Bichwil SG Das PEB-Mehrfamilienhaus Moser mit drei Wohnungen in Bichwil SG (Bild 5, 3. PEB-Solarpreis 2022), konsumiert dank den vorbildlichen U-Werten und der 42 cm starken Wärmedämmung bloss 11'800 kWh/a. Die ganzflächig gut integrierte Dach-PV-Anlage produziert rund 29'700 kWh/a. Der jährliche Solarstromüberschuss beträgt 17'900 kWh. Damit können rund 12 Elektrofahrzeuge jährlich rund 10'000 km emissionsfrei fahren. Durch die Holzbauweise mit dem vollintegrierten Satteldach gliedert sich das MFH hervorragend in die Kernzone ein.

[solaragentur.ch](http://solaragentur.ch)



**Bild 1: 316% PEB-Sanierung MFH in Fahrwangen AG (Norman Foster PEB Solar Award 2022). (Foto: Schweizer Solarpreis 2022)**



**Bild 2: 609% Winter-PEB MFH Sol'CH der Familie Vontobel in Poschiavo GR (Norman Foster PEB Solar Award 2022 und Innovationspreis Hightech Zentrum Aargau). (Foto: Schweizer Solarpreis 2022)**



**Bild 3a: 162% PEB- Mehrfamilienhaus in Buochs NW (Norman Foster Diplom 2022). (Foto: Schweizer Solarpreis**



2022)



**Bild 3b: 162% PEB- Mehrfamilienhaus in Buochs NW (Norman Foster Diplom 2022). (Foto: Schweizer Solarpreis 2022)**





Web Ansicht

Auftrag: 3011806  
Themen-Nr.: 260.002

Referenz: 86507137  
Ausschnitt Seite: 5/5

**Bild 4: 327% PEB-Mehrfamilienhaus in Chamoson VS (2. PEB-Solarpreis 2022). (Foto: Schweizer Solarpreis 2022)**



**Bild 5: 252% PEB-Mehrfamilienhaus Moser mit drei Wohnungen in Bichwil SG (3. PEB-Solarpreis 2022). (Foto: Schweizer Solarpreis 2022)**